

Praxisfall 2: Vorräte – Verbrauchsfolgerfahren

Sachverhalt

Die bereits bekannte Gesellschaft Müsli & Milch GmbH, Stuttgart, kauft im Rahmen ihres Geschäftsbetriebs Kunststoffflaschen zur Abfüllung von Kaffee-Getränken.

Im Rahmen der Vorratsbewertung möchte der kaufmännische Leiter gerne wissen, welchen Einfluss die anwendbaren Verbrauchsfolgerfahren auf den Inventurwert dieser Bestände hätten.

	Menge	Preis je Einheit (EUR)	Gesamtpreis (EUR)
Anfangsbestand	400	16,00	
Zugang Januar	100	11,00	
Zugang Mai	200	12,00	
Zugang August	400	14,00	
Summe			
Endbestand	100		
Alternative Endbestände:		Fiktive AK/HK:	
A. 400			
B. 600			
C. 300			

Fragestellung

Ermitteln Sie auf Basis der nachfolgenden Mengen und Preisentwicklung die Inventurwerte in Abhängigkeit von der jeweils angewendeten Methode für die verschiedenen Endbestände.